



VR-AgrarBrief

OKTOBER 2010

Grafschafter Volksbank eG, Bahnhofstraße 23, 48529 Nordhorn

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mais-Ernte hat begonnen. Um einen Rückblick zu wagen, ist es jedoch noch etwas zu früh. Es wird wohl kein „normales“ Jahr sein und eigentlich gibt es das auch gar nicht mehr.

Die Landwirtschaft ist immer extremeren Schwankungen ausgesetzt, sowohl beim Wetter als auch bei den Preisen.

Ursache für die extremen Preisschwankungen sind unter anderem Spekulanten, die die Agrarrohstoffe als Gold der Zukunft entdeckt haben und dadurch die Ausschläge sowohl nach oben als auch nach unten zusätzlich verstärken.

Auf der anderen Seite stehen die produzierenden landwirtschaftlichen Unternehmen. Sie müssen ihre Produktion aufgrund des starken globalen oder regionalen Wettbewerbs und des damit verbundenen Kostendrucks ausbauen, um Skaleneffekte zu nutzen. Damit versuchen sie, sowohl ihre Produktivität als auch ihre Wettbewerbskraft zu verbessern.

Die Wachstumsschritte sind dabei enorm, gleichermaßen steigt jedoch auch das finanzielle Risiko der Betriebe.

Das Zusammentreffen beider Seiten – Risiken durch enorme Wachstumsschritte sowie deutlich steigende Schwankungen an den Agrarmärkten – ergibt für landwirtschaftliche Unternehmen eine brisante Mischung. Durch die Größenordnung der Betriebe wird der Einfluss auf die Gewinne und die Liquidität sehr groß. Mit der Konsequenz, dass nicht alle Betriebe diesen Kampf gewinnen werden.

Außerdem steigt die Arbeitsbelastung vieler Betriebsleiter. Neben der vermehrten täglichen Arbeit, die durch Arbeitskräfte oder den technischen Fortschritt kompensiert werden kann,

kommt der seelische Stress hinzu, den größere Wachstumsschritte mit sich bringen.

Zusätzlich belasten Marktverwerfungen durch Eingriffe des Staates.

Die Landwirtschaft steckt in einem Dilemma. Die Betriebe müssen sich weiterentwickeln, um langfristig ihr Einkommen zu sichern. Verstärkt wird dies seitens der vor- und nachgelagerten Betriebe, die entsprechende Größenordnungen fordern.

Einen Betrieb sicher durch dieses unruhige Fahrwasser zu steuern, verlangt höchstes unternehmerisches Können. Den Überblick behalten, Prioritäten setzen, planen, kontrollieren und justieren, motivieren und delegieren sind nur einige Tätigkeiten, mit denen sich der Landwirt mehr und mehr befassen muss.

Und über allem steht die Liquidität!

Der Betrieb braucht zukünftig Partner und Instrumente, um diese Herausforderungen meistern zu können.

Auch wir als Bank stehen aufgrund der enormen Dynamik in diesem Bereich vor neuen Herausforderungen in der Betreuung solcher Unternehmen. Wir werden vor allem den Bereich Vorsorge für Betrieb und Familie, Liquiditätsplanung und Controlling für landwirtschaftliche Betriebe weiterentwickeln, um für den Landwirt Risiken abschätzbar beziehungsweise kalkulierbar machen zu können. Das bedingt, dass die Betreuung der Landwirte komplexer und eine optimale Betreuung mehr Spezialwissen und Zeit in Anspruch nehmen wird. Wir haben deshalb neben Heinrich Hermeling zum 1. April 2010 als weiteren Agraringenieur Jan kleine Balderhaar für den Bereich Emlichheim eingestellt. Er unterstützt Heiner Koel bei der Betreuung dieses großen Agrargebietes.

Wir hoffen, Ihnen damit eine bestmögliche Betreuung im landwirtschaftlichen Bereich bieten zu können.



Diplom-Agraringenieur
Jan Schots
Bereichsleiter Euregio Agrar
Grafschafter Volksbank eG





VR-AgrarBrief

OKTOBER 2010

Veranstaltungen und mehr

Tage der offenen Tür

Am 7. September 2010 feierten die Familien Wisse und Meining die Eröffnung ihres neuen Legehennenstalles mit 24.000 Plätzen für die Bioeiproduktion mit einem Tag der offenen Tür. Zahlreiche interessierte Besucher machten sich ein Bild von dem neu errichteten Stall.

Christian Meining aus Engden ist Schweinemäster, sein Nachbar Bernhard Wisse hält Milchvieh mit Nachzucht. Gemeinsam haben sie mit dem Bau des neuen Legehennenstalles den Einstieg in einen zusätzlichen Betriebszweig gewagt. Arbeitswirtschaftlich und flächenmäßig passten die Bio-Legehennen für beide gut ins Betriebskonzept, über die Gründung einer GbR wird der neue Stall auch landwirtschaftlich betrieben.



(v.l.n.r.) Rene Büter (R+V Versicherung), Jan Welink, Hanna Welink und Heiner Koel (Grafschafter Volksbank eG)

Am 8. und 15. Oktober 2010 präsentierten in Laar die Eheleute Hendrik und Nicole Veldmann sowie Jan und Hanna Welink ihre neuen Legehennenställe mit je 40.000 Plätzen der Öffentlichkeit. Beide Ställe werden in Freilandhaltung betrieben.



KFZ-Versicherung zu Top-Konditionen

Haben Sie 3 bis 9 motorisierte Fahrzeuge, zum Beispiel PKW, LKW, Motorrad, Zugmaschine usw.?

Die R+V BranchenPolice bietet Ihnen durch folgende Vorteile einen günstigen Beitrag:

- **Keine Kilometerbegrenzung**

Das bedeutet: Egal, ob Sie 5.000 oder 100.000 Kilometer im Jahr fahren, der Beitrag bleibt immer gleich.

- **Keine Zuschläge für junge Fahrer**

Das bedeutet: Egal, ob der Fahrer – zum Beispiel Ihr Sohn, Ihre Tochter oder der Auszubildende – 18 Jahre alt ist oder der 80-jährige Großvater das Fahrzeug fährt, der Beitrag bleibt immer gleich.

- **Einstufung PKW des Betriebsinhabers mit 30 % möglich**

Das bedeutet: Aktuelle Einstufung beim derzeitigen Versicherer, zum Beispiel 85 % (SF2), Übernahme durch R+V BranchenPolice mit 30 % (SF22).

- **Sondereinstufung für neu hinzukommende Fahrzeuge**

Das bedeutet: Bei Anschaffung eines neuen PKW erfolgt die Einstufung bei der R+V BranchenPolice nur mit 70 % (SG3).

Gerne informieren wir Sie im persönlichen Gespräch.



Eckhard Pötter
R+V Versicherung Agrar
Telefon 05943 807-78



René Büter
R+V Versicherung Agrar
Telefon 05921 172-255

Fahrt zur EuroTier 2010

Die diesjährige EuroTier – weltweit die Top-Veranstaltung für Tierhaltungs-Profis – findet vom 16. - 19.11.2010 auf dem Messegelände Hannover statt. Hier werden Innovationen präsentiert, Trends gesetzt und Visionen diskutiert. Seien Sie dabei und fahren Sie mit uns am

17. November 2010 nach Hannover!





Der Familienbetrieb Ziel

Der landwirtschaftliche Betrieb Ziel liegt in Laar-Echteler an der Vechtetalstraße. Hermann Ziel leitet den Familienbetrieb seit 2004. Zur Familie gehören neben Hermann auch seine Ehefrau Hanna, geb. Robbert, Tochter Saphira sowie seine Eltern Evert und Gesina Ziel.

Bis zum Jahr 1969 lag die Hofstelle des Betriebes in der Bauernschaft Echteler. Dort konnte sich der Betrieb nicht weiterentwickeln. Im Rahmen der Flurbereinigung im Jahre 1969 siedelte die Familie zur heutigen Hofstelle an der Vechtetalstraße um.

Nach der landwirtschaftlichen Ausbildung standen Hermann Ziel 400 Schweinemast- sowie 150 Kälbermastplätze zur Verfügung. Da er den Betrieb weiterentwickeln wollte, wurde investiert. Die Familie beschäftigte sich schon länger mit dem Gedanken, in die Geflügelhaltung einzusteigen. Der entscheidende Anstoß kam von einem niederländischen Viehhändler, der einen Elterntierbetrieb suchte. Entgegen der ersten Planung entschied man sich jedoch für die Konsumeierproduktion. So wurde Anfang 2000 der erste Legehennenstall gebaut. Die Freilandhaltung wurde mit 15.700 Legehennen aufgenommen.

Anschließend wurde die Schweinemast aufgegeben, die veralteten Stallungen wurden in Eigenregie zu einem weiteren Legehennenstall umgebaut. Im Jahr 2003 wurden 3.600 Legehennenplätze für die Bodenhaltung geschaffen.

Durch rechtliche Änderungen im Jahr 2008 musste ein Umbau des ersten Stalles erfolgen, da der Stall für die Freilandhaltung ohne Wintergarten ausgestaltet war. Im Zuge der Planungen entschied man sich für eine Nutzungsänderung des Freilandstalles zur Bodenhaltung und ein dritter Legehennenstall zur Freilandhaltung wurde 2009 gebaut. Er bietet Platz für 27.000 Hennen.

Insgesamt hält der Betrieb heute etwa 46.000 Legehennen sowie 65 Kälber zur Aufzucht, mit denen die Familie zeitlich ausgelastet ist. Neben Hermann und Hanna Ziel helfen Evert sowie eine Aushilfskraft auf dem Hof mit. Die Legehennen werden mehrmals täglich durch Hermann kontrolliert.

Elf seiner insgesamt 40 Hektar benötigt Hermann Ziel als Auslauf für den Freilandstall. Auf der restlichen Fläche wird Mais und Getreide angebaut. Der Stärkekartoffelanbau wurde im Jahr 2009 bei der letzten Betriebserweiterung aufgegeben.

Hermann Ziel ist sich sicher, dass der Schritt in die Eierzeugung der richtige Schritt war. Gerade in der Anfangsphase ist eine Beratung durch Vertragspartner und eine optimale Betreuung empfehlenswert. Aufgrund dessen entschied sich Familie Ziel für die Lohnhaltung. Eine notwendige Umstrukturierungsphase hat der Betrieb gut überstanden. Hermann Ziel sieht seinen Betrieb durch die Legehennenhaltung, die Fresseraufzucht sowie den Ackerbau für die Zukunft gut aufgestellt.





Immobilien

- Rund 1,5 ha Grünlandfläche in Veldhausen-Osterwald zu verkaufen
- Rund 3,96 ha Grünlandfläche (extensive Nutzung) in Hoogstede, Bathorner Diek zu verkaufen
- Wir suchen für unsere Kunden in der gesamten Grafschaft **landwirtschaftliche Flächen** zu kaufen und zu pachten.



Jörg Evergünne
Grafschafter Volksbank eG
Veldhausen
Telefon 05941 602-24

Anlagetipp

Garantiefonds stehen für eine Mischung aus Sicherheit und Ertragschancen und passen so zum gestiegenen Sicherheitsbedürfnis vieler Anleger. Mit einem neuen Garantiefonds können Sie jetzt in interessante Märkte investieren.

Kennen Sie die Buchstabenkombination BRIC? Sie steht für vier Länder, die eine beeindruckende wirtschaftliche Entwicklung vorweisen:

Brasilien, Russland, Indien und China. Investitionen in Aktien dieser aufstrebenden Länder gelten im Vergleich zu Investitionen in die Aktienmärkte der traditionellen Industriestaaten als aussichtsreicher, aber auch risikoreicher. Doch Union Investment, der Marktführer für wertgesicherte Fonds, hat die Anlagechancen für Sie in einem Garantiefonds sicher verpackt.

Neuer Euregio Agrar-Berater: Jan kleine Balderhaar

Den enorm gestiegenen Anforderungen an die Beratung landwirtschaftlicher Unternehmen stellt sich die Grafschafter Volksbank. Um auch zukünftig die Kompetenz vor Ort auf dem gewohnt hohen Niveau zu halten, haben wir mit Jan kleine Balderhaar einen neuen Berater eingestellt, der zusammen mit Heiner Koel die landwirtschaftlichen Kunden im Bereich Emlichheim und Laar betreut.

Jan kleine Balderhaar ist 27 Jahre alt, Agraringenieur, Bachelor of Science und erlangt zurzeit in einem berufsbegleitenden Studium zum Bankfachwirt die Fachkenntnisse im Bankgeschäft. Mit dieser Neueinstellung unterstreichen wir die hohe Bedeutung der Landwirtschaft für unser Haus.



Jan kleine Balderhaar
Grafschafter Volksbank eG
Emlichheim/Laar
Telefon 05943 807-23

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Euregio Agrar

Ihr direkter Draht zu uns!

Euregio Agrar

Jan Schots 05921 172-315

Mobil 0171 1401945
Fax 05921 172-98351
E-Mail j.schots@grafschafter-volksbank.de

Jörg Evergünne 05941 602-24

Mobil 01520 8958267
Fax 05921 172-96986
E-Mail j.everguenne@grafschafter-volksbank.de

Heinrich Hermeling 05921 172-386

Fax 05921 172-95172
E-Mail h.hermeling@grafschafter-volksbank.de

Heiner Koel 05943 807-79

Mobil 01520 8958268
Fax 05921 172-97551
E-Mail h.koel@grafschafter-volksbank.de

Jan kleine Balderhaar 05943 807-23

Fax 05921 172-95566
E-Mail j.kleinebalderhaar@grafschafter-volksbank.de

Andrea Briem 05921 30454-116

Mobil 01520 8958269
Fax 05921 172-94966
E-Mail a.briem@grafschafter-volksbank.de

Manfred Sundag 05923 9649-60

Mobil 01520 8958265
Fax 05921 172-95683
E-Mail m.sundag@grafschafter-volksbank.de

Berendine Völlink 05921 172-385

Fax 05921 172-98679
E-Mail b.voellink@grafschafter-volksbank.de

Elektronische Bankdienstleistungen EBL

Jorge Neto 05921 172-214

Fax 05921 172-97874
E-Mail j.neto@grafschafter-volksbank.de

Henning Koelmann 05922 9865-16

Fax 05921 172-97575
E-Mail h.koelmann@grafschafter-volksbank.de

Holger Warsen

05943 807-26

Fax 05921 172-98765
E-Mail h.warsen@grafschafter-volksbank.de

R+V Versicherung Agrar

Eckhard Pötter 05943 807-78 05947 999700-3

Mobil 0174 4201184
Fax 05921 172-98057
E-Mail e.poetter@grafschafter-volksbank.de

René Büter

05921 172-255

Mobil 0173 6007463
Fax 05921 172-95666
E-Mail r.bueter@grafschafter-volksbank.de

Wolf-Rüdiger Vogt

05921 172-226

Mobil 0172 5613845
Fax 05921 172-98286
E-Mail ruediger.vogt@ruv.de

Bausparkasse Schwäbisch Hall Agrar

Friedhelm Lefers

05941 602-28

Mobil 0173 5310872
Fax 05921 172-97657
E-Mail f.lefers@grafschafter-volksbank.de

Daniel Elskamp

05943 807-53

Mobil 0172 7146131
Fax 05921 172-96968
E-Mail d.elskamp@grafschafter-volksbank.de

Justus Itterbeck

0172 7336633

Fax 05921 172-97374
E-Mail j.itterbeck@grafschafter-volksbank.de

Christian Krümpel

05923 9649-33

Mobil 0152 22683953
Fax 05921 172-97586
E-Mail c.kruempel@grafschafter-volksbank.de

